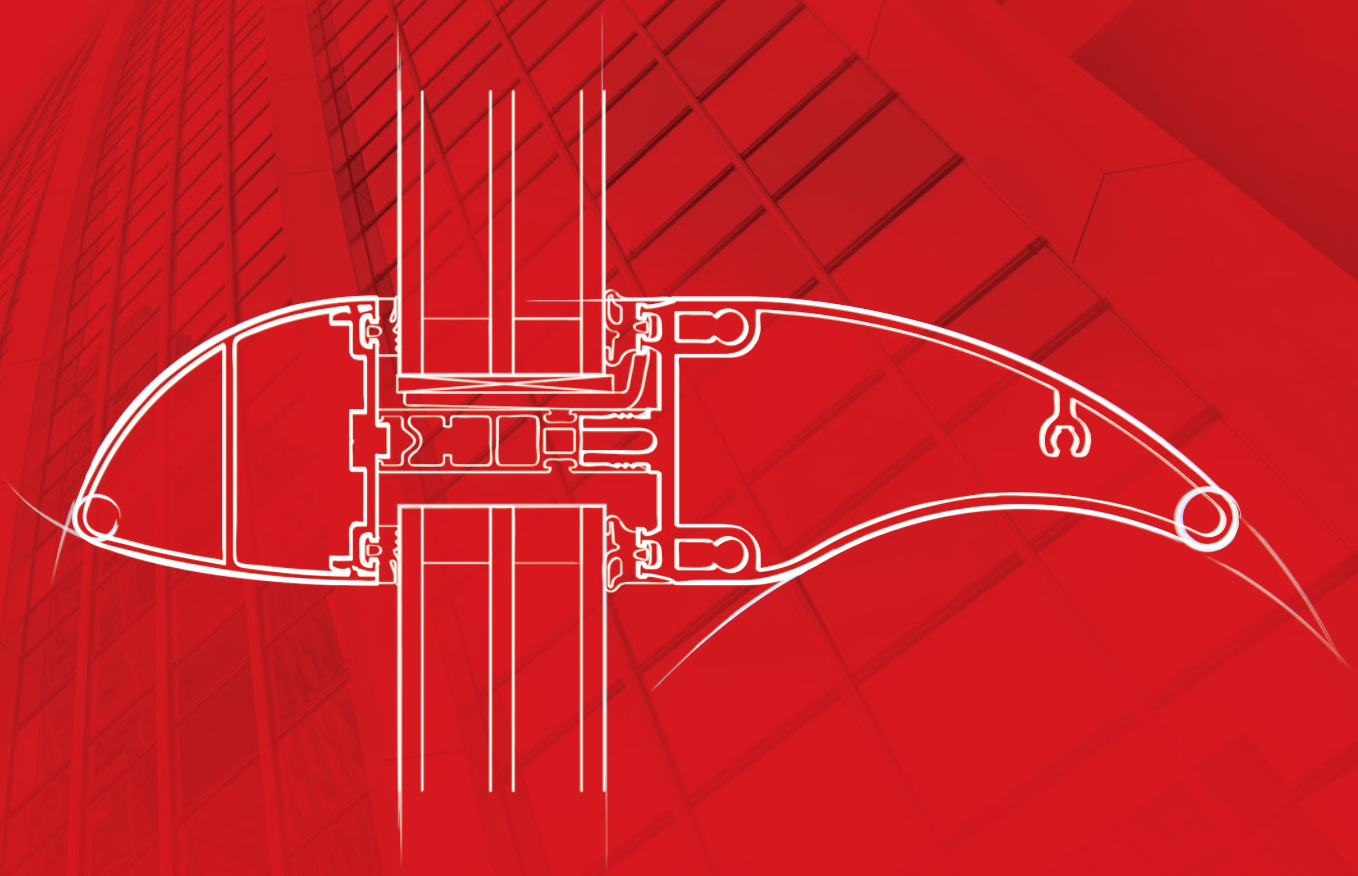
# WICTEC 50 evo COLLECTION
## Designvielfalt pur



WICONA®
TECHNIK FÜR IDEEN

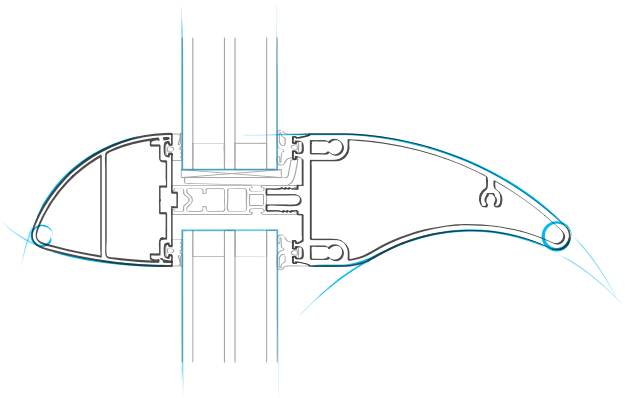
# » WICTEC 50 evo
# Evolution in der Fassadentechnik

WICTEC 50 – das Pfosten-Riegel-Fassadensystem von WICONA – setzt seit Jahrzehnten Maßstäbe in der Gestaltung anspruchsvoller Gebäudearchitektur. Weltweit. WICONA hat diese Technologie „made in Germany“ nun weiterentwickelt.

© Saint-Gobain / Fotograf: Olaf Rohl Aachen

# und im Fassadendesign

## Das Ergebnis: WICTEC 50 evo



Die Evolution des bisherigen WICTEC Programms ist ein konsequenter Entwicklungsschritt, den WICONA in den letzten Jahren schon für die Aluminium-Fenster (WICLINE evo) und Aluminium-Türen (WICSTYLE evo) erfolgreich absolviert hat. Diese Evolution greift nun auch im Fassadenbereich und realisiert den Anspruch: Gemeinsam die Stadt der Zukunft gestalten.

Mit WICTEC 50 evo können Planer und Architekten auf vielfältigste Weise den zentralen Herausforderungen moderner Stadtarchitektur gerecht werden:

- anspruchsvolle Ästhetik mit Unikat-Charakter durch Profil- und Farbvielfalt
- bestmögliche Energieeffizienz u.a. durch hohe solare Gewinne
- höchster Nutzer-Komfort durch maximalen Tageslichteinfall und effektiven Sonnenschutz
- harmonische Integration von Schallschutz-, Sicherheits- und Brandschutzkomponenten

**Ansprechende Ästhetik**

**Höchster Komfort**

**Größtmöglicher Gestaltungsspielraum**

**Bestmögliche Energieeffizienz**

# » WICTEC 50 evo COLLECTION Designvielfalt pur

Mit der WICTEC 50 evo COLLECTION, dem Highlight der WICTEC Evolution, tritt WICONA den Beweis an: Fassadenprofile müssen nicht immer eckig sein. So eröffnen sich neue Dimensionen und maximale Gestaltungsfreiheit für die Stadt der Zukunft – innen und außen.

WICTEC 50 evo COLLECTION entstand in Zusammenarbeit mit „uli schade industriedesign“ und der „Bootschaft GbR” aus Ulm. Die Donaumetropole war früher Sitz der Hochschule für Gestaltung (HfG). Sie gilt noch heute als die international bedeutendste Design-Hochschule nach dem Bauhaus und war Wegbereiter wie Vorbild für spätere Design-Studiengänge.

**In dieser Tradition entstand die WICTEC 50 evo COLLECTION – sie steht für:**

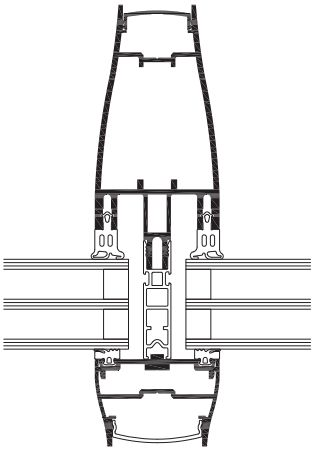
- Maximale Gestaltungsfreiheit an der Fassade – innen und außen
- Flexible Anpassung des Fassadendesigns je nach Gebäudenutzung
- Individuelle Ausdrucksmöglichkeiten und Fortschreibung des Interior-Designs
- Außenfassade als Blickfang durch innovatives Erscheinungsbild
- Kontrastmöglichkeit zur Umgebungsbebauung oder harmonische Integration

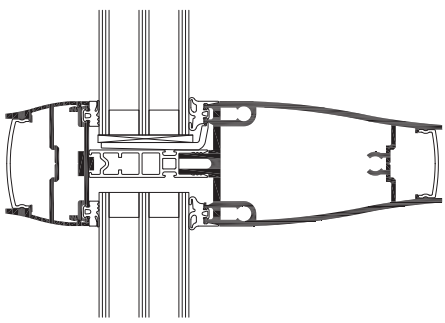
Foto: Gilles Bertrand

# » WICTEC 50 evo COLLECTION

Neben den sechs verschiedenen Profilformen bietet WICTEC 50 evo COLLECTION weitere Komponenten zur Individualisierung wie

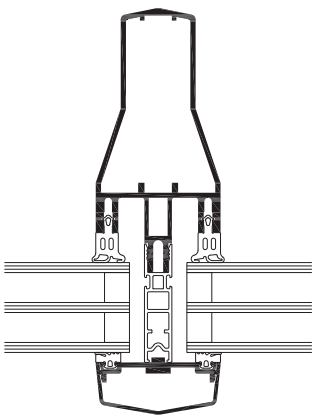
- Verschiedene Farben für Profile
- integrierbaren LED-Lichtstreifen und verschiedene Lichtfarben
- Paneelintegration (z.B. Holz)

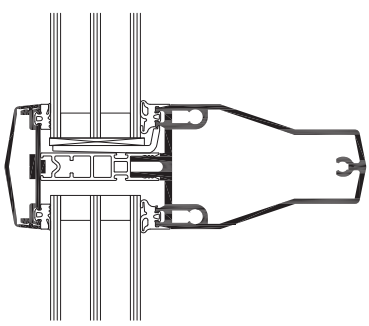




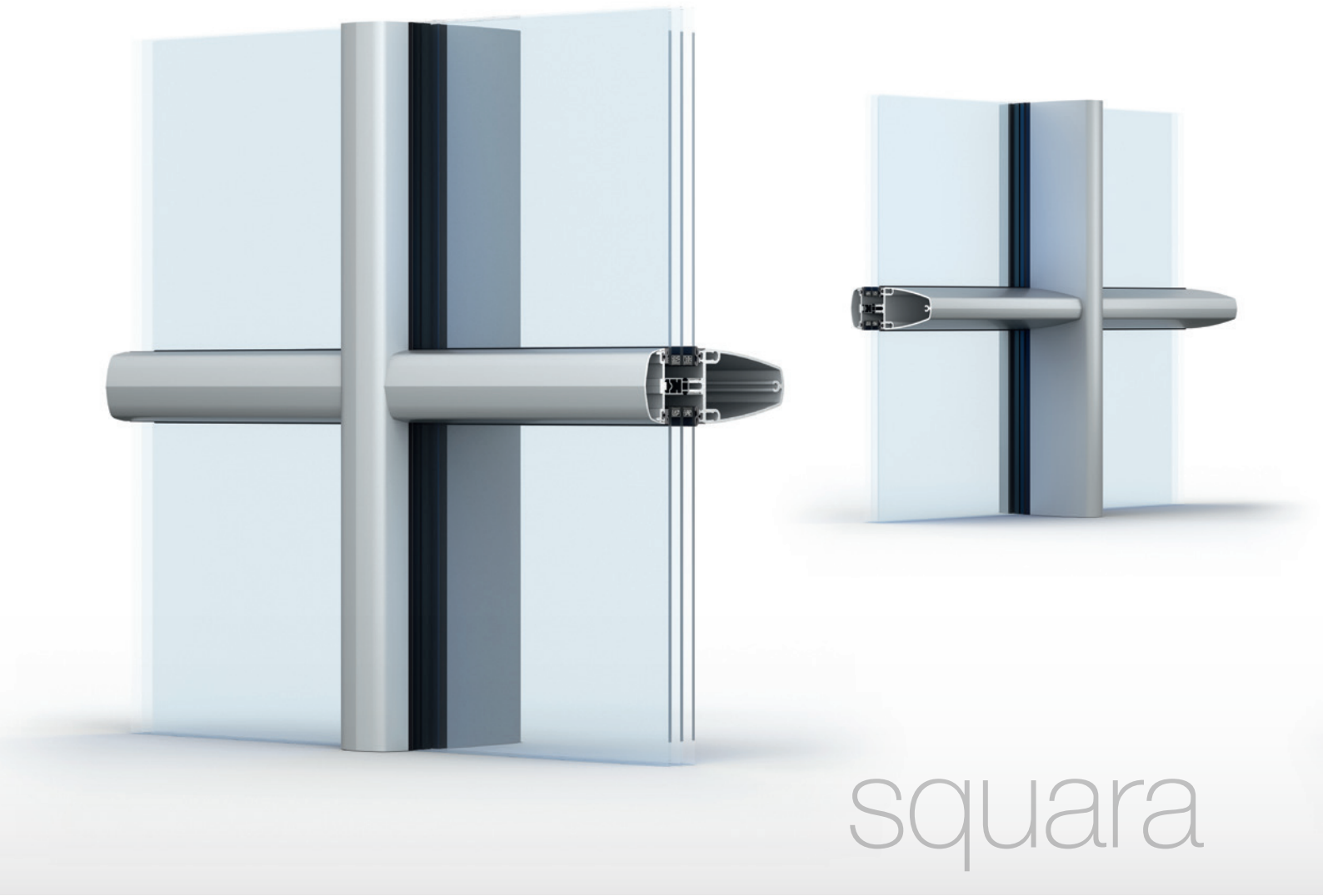
# » WICTEC 50 evo COLLECTION

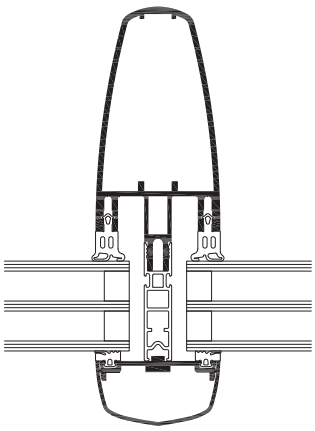
Dank WICONA's innovativem Ansatz, erhalten Architekten, Planer und Bauherren attraktive Gestaltungslösungen für innovative Fassaden, die vielen Städten in Zukunft ein modernes „Gesicht" verleihen werden.

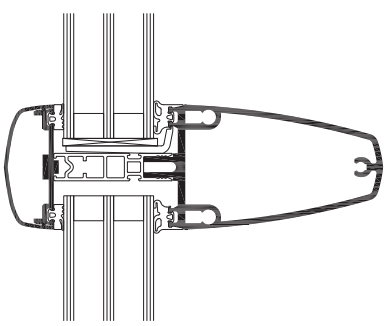




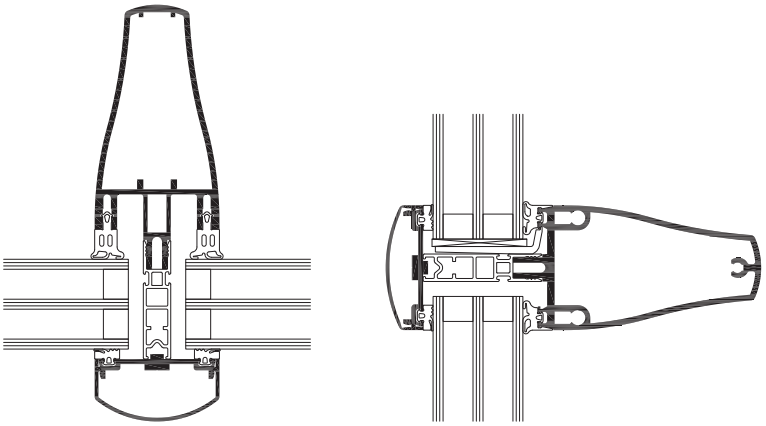
# » WICTEC 50 evo COLLECTION



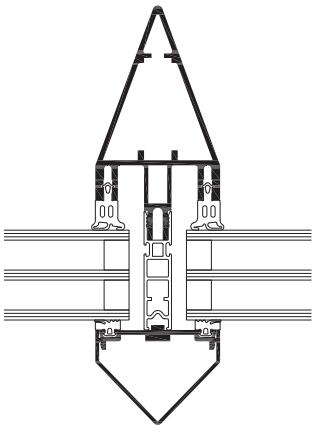



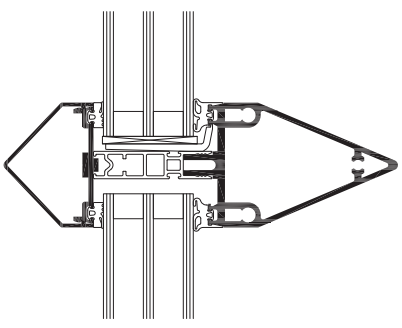


# » WICTEC 50 evo COLLECTION



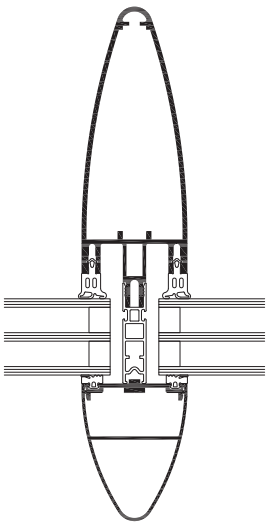
# » WICTEC 50 evo COLLECTION

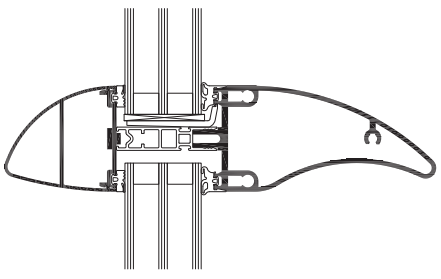




# » WICTEC 50 evo COLLECTION

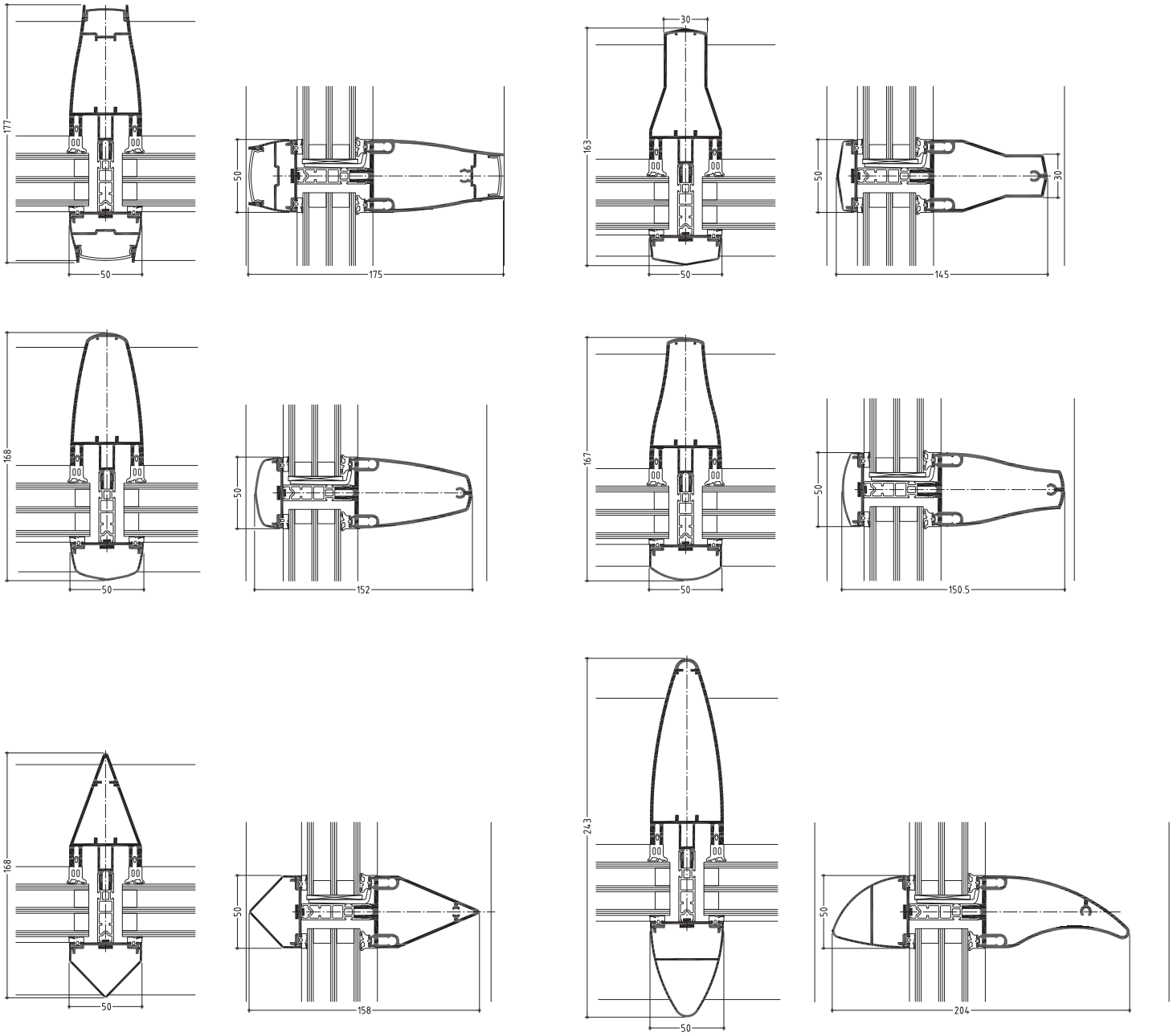
WICTEC 50 evo COLLECTION
– ein Fassadensystem, welches das künftige Aussehen unserer Städte verändern wird.





# » Maximale Gestaltungsfreiheit

## Profile




## Die Stadt der Zukunft trägt Farbe…

Moderne Stadtarchitektur lebt von attraktiven Gebäudeformen und Farben. Die Stadt der Zukunft gestalten heißt auch mit Farben Akzente setzen, das individuelle Design des Bauwerks betonen, Kontraste zur gebauten Umgebung schaffen oder ein stimmiges Erscheinungsbild passend abzurunden.

WICONA greift mit seinem Farb-Programm Anforderungen auf, wie sie in der Stadt der Zukunft auftreten. Mit Lösungen, die urbane Architektur für die Bewohner optisch und funktionell erlebbar machen.

# » Cradle 2 Cradle

## Nachhaltigkeit und Ökologie

Nachhaltigkeit und Ökologie sind schon sehr lange elementarer Bestandteil der Unternehmensphilosophie bei WICONA. Zuletzt wurde dies durch die Auszeichnung mit dem Cradle-to-Cradle (C2C) Zertifikat in Bronze deutlich, u.a. auch für die Fassade WICTEC 50.

- Das Verfahren bis zur Zertifizierung führt Designer und Hersteller durch einen Prozess kontinuierlicher Produktoptimierung in Richtung einer Kombination aus anspruchsvoller Ästhetik, technischer Qualität und höchstem ökologischen Standard.

- Das C2C-Zertifikat ist eine Ergänzung und auch Alternative zu den bekannten Gebäudezertifikaten (DGNB, LEED, BREEAM, etc.). Die Kriterien sind direkt auf das Produkt bezogen, nicht auf das gesamte Gebäude. Die Verantwortung des Produktherstellers inklusive seiner kompletten Vorfertigungs- und Lieferantenkette tritt in den Fokus.

- Um eine der fünf Zertifizierungsstufen (von Basic bis zu Platin) zu erlangen, muss ein Produkt die Mindestanforderungen der entsprechenden Stufe in folgenden fünf Kategorien erfüllen: Materialien, Materialkreislauf, Erneuerbare Energien und Klima, Wasser, Soziale Verantwortung

Die fünf C2C-Kategorien erlauben es, im Zertifizierungsprozess alle Aspekte zu den verwendeten Materialien, dem Herstellungsprozess bis hin zur sozialen Verantwortung des Unternehmens und seinen Impact für die Gesellschaft zu betrachten.

Für Planer und Architekten ergibt sich aus der Zertifizierung der Vorteil, mit WICONA Systemen automatisch immer mindestens den C2C-Standard Bronze einsetzen zu können. Dieser Standard ist für WICONA aber nur der Anfang auf dem Weg zur Höchststufe Platin.

CERTIFIED™
cradle to cradle
BRONZE

Fotograf: Hufton+Crow

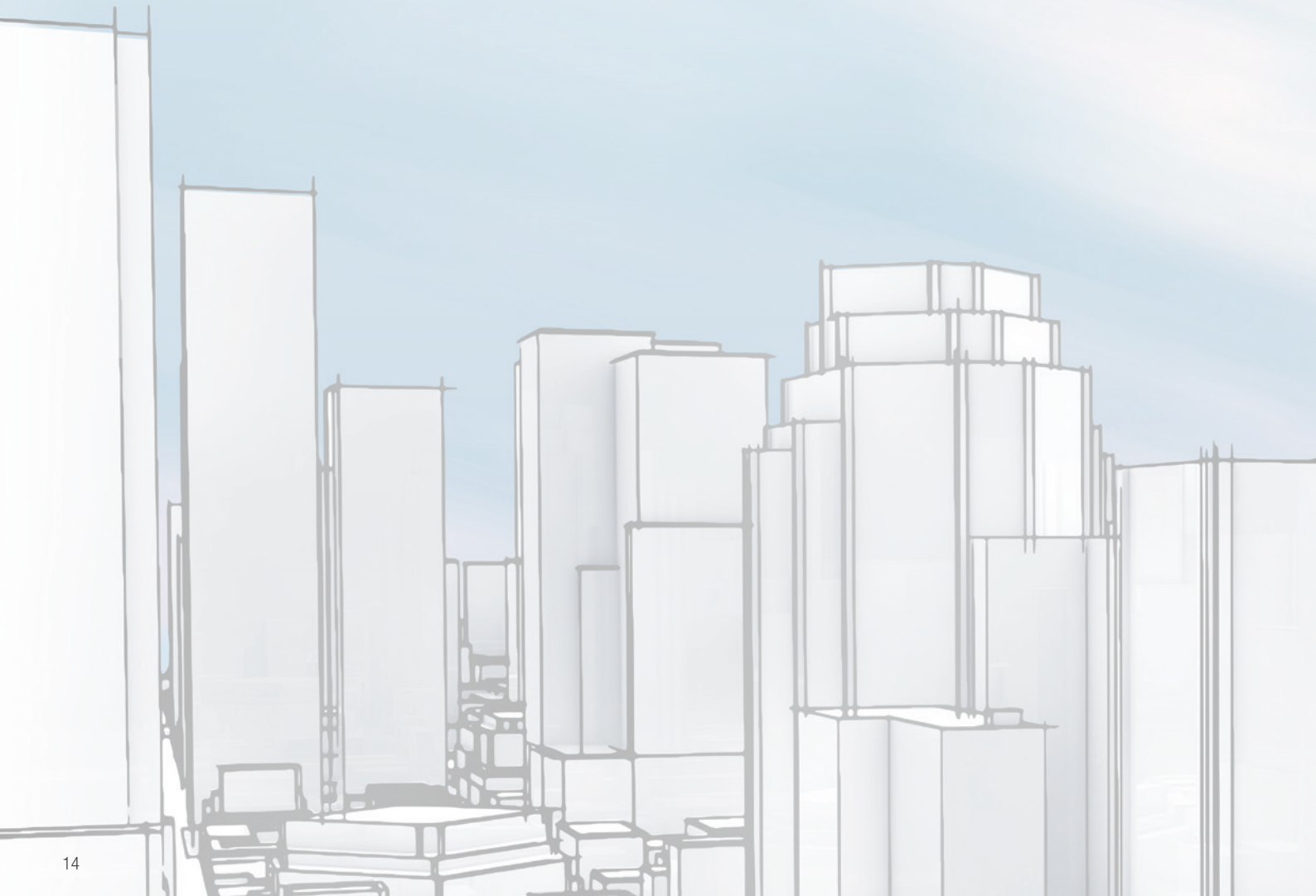
# » Die Stadt der Zukunft gestalten

Laut den Vereinten Nationen lebt seit 2008 die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten, von denen einige in nur wenigen Jahrzehnten zu riesigen Ballungsgebieten angewachsen sind. Inzwischen gibt es auf der Welt 36 Städte mit über 10 Millionen Einwohnern. 2020 werden 80 % aller Europäer in städtischen Gebieten leben. 2050 werden zwei Drittel (genauer: 70 %) der Menschheit Stadtbewohner sein. Und bis 2050 ist es nicht mehr lang.

Die zunehmende Bevölkerungsdichte in den Metropolregionen stellt uns vor eine enorme Herausforderung: Wie können wir unter solchen Bedingungen unser Zusammenleben erfolgreich gestalten? - Aber auch andere Faktoren wirken sich unmittelbar auf das hochkomplexe System aus, das wir „Stadt“ nennen. Klimawandel, Verknappung natürlicher Ressourcen vom Erdöl bis zum Wasser, ein schrumpfendes Angebot an bebaubaren Flächen, die digitale Revolution, neue Lebensweisen... All das sind Phänomene und zugleich Chancen, die neue Lösungen für die Stadt-Architektur von morgen erfordern . Besonders wichtig: Wir müssen unser Verhältnis zur Stadt und vor allem die Beziehungen der Menschen untereinander neu bestimmen und überdenken. Was bedeutet ein neuer Typ von Urbanität für uns?

Die Neuordnung eröffnet zugleich eine Fülle innovativer Lösungen. Schon seit etlichen Jahren denken viele Menschen über die intelligente, interaktive Stadt – die vernetzte „Smart City“ – nach, die sich mit neuen Technologien und vor allem mit neuen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten auf unsere Bedürfnisse einstellt. Unsere Welt ist wie ein riesiges experimentelles Labor, in dem auf Schritt und Tritt neue Vorgehensweisen und Stadtentwicklungsmodelle entstehen. Immer geht es um eine entschieden „nachhaltigere“ Stadt, in der wirtschaftliche, soziale und ökologische Faktoren Hand in Hand gehen und sich dabei einigen zentralen Zielen unterordnen: dem vernünftigen Umgang mit Ressourcen und einem ganzheitlichen Konzept von Stadt, bei dem die Bewohner im Mittelpunkt der Planung stehen.

Die Stadt von morgen wird unter funktionalen Aspekten neu gestaltet. Die sich wandelnden klimatischen Rahmenbedingungen verlangen zudem, dass sich die neue Stadt als echtes „Ökosystem“ an den Ort auf dem Globus anpasst, an dem sie sich entwickelt. Auch die Architektur muss sich auf diese Sachzwänge einstellen und zugleich den Anforderungen gerecht werden, die der maßgebliche Akteur der neuen Stadt stellt: der „Citizen-User“ – der Bürger,



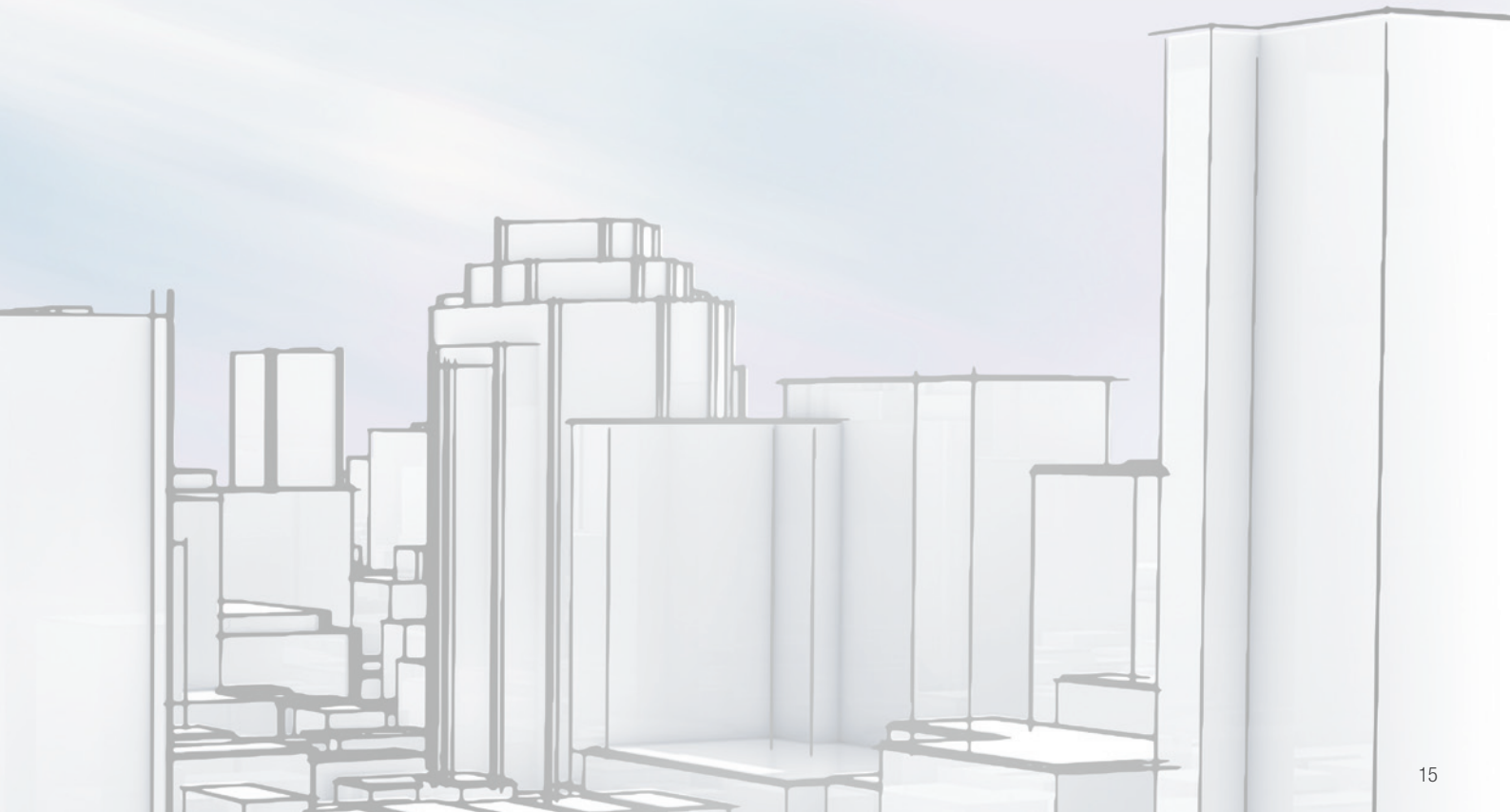
der in der Stadt lebt. Durch das Nachrücken neuer Generationen – angeführt von den „Millennials“, der berühmten „Generation Y“ – gewinnen kollektive Intelligenz und gegenseitige Bereicherung und Inspiration immer mehr an Bedeutung.

Für uns hat das Zeitalter des „Co“ begonnen: Es steht im Zeichen von Begriffen wie „Collaboration, Cooperation, Co-Creation, Community“ und ist von innovativen Formen der gemeinschaftlichen Arbeit und Stadtgestaltung geprägt, bei denen alle Beteiligten Verantwortung übernehmen und sich einbringen.

Was wird unter diesen Rahmenbedingungen die Architektur der Zukunft mit sich bringen? Die Experten rechnen damit, dass die Architektur von morgen die von Menschen entwickelte Technik mit dem Wissen und Erfindungsreichtum der Natur in Einklang bringen wird. Dieser Ansatz hat alle herkömmlichen Entwurfs- und Planungsansätze dominiert. Das Building Information Modelling (BIM) revolutioniert schon jetzt die Art und Weise, wie Gebäude, Infrastruktur und technische Netze geplant, gestaltet, geschaffen und gesteuert werden. Weitere Entwicklungstrends werden folgen, an Einfluss gewinnen und neue Chancen eröffnen: von der Kreislaufwirtschaft und der urbanen Landwirtschaft über Bionik, Biomimetik und Biomorphismus bis hin zu intelligenten Netzen (Smart Grids) usw.

Vor diesem Hintergrund ist es eine echte Herausforderung, aber auch eine faszinierende Aufgabe, die Gebäude von morgen zu planen und sie zu gestalten.

**Wir sind dafür gerüstet. WICONA.**



WICONA®
TECHNIK FÜR IDEEN

**Deutschland**
**Sapa Building Systems GmbH**
Einsteinstraße 61
D-89077 Ulm
+49 731 3984-0
info@wicona.de
www.wicona.de

**Österreich**
**Sapa Building Systems GmbH**
Wallerseestraße 49
A-5201 Seekirchen
+43 6212 2000
info@wicona.at
www.wicona.at

**Schweiz**
**Sapa Building Systems AG**
Hintermättlistrasse 1
CH-5506 Mägenwil
+41 62 88741-41
info@wicona.ch
www.wicona.ch

W0490DE/01101710

www.wicona.com